

## **MEDIENMITTEILUNG**

# Innerschweizer Nachwuchs-Kurzfilmwettbewerb 2019, Wahl des Siegerprojekts

Remo Scherrer (33) aus Luzern gewinnt mit dem Animations-/Dokumentarfilmprojekt (Anidok) «Der letzte Aufstieg» die fünfte Ausschreibung zum Innerschweizer Nachwuchs-Kurzfilmwettbewerb der Albert Koechlin Stiftung. Mit dem Unterstützungsbeitrag von CHF 50'000.— wird ein Kurzfilm ermöglicht, der von der spannenden Filmidee, der gestalterischen Umsetzung und der vielversprechenden künstlerisch-ästhetischen Ausdrucksweise die unabhängige Fachjury am eindrücklichsten überzeugte.

#### **Der Wettbewerb**

Der Innerschweizer Nachwuchs-Kurzfilmwettbewerb ist ein Ideenwettbewerb der Albert Koechlin Stiftung, der zukünftige Filmschaffende am Anfang ihrer beruflichen Tätigkeit bei der Realisierung ihres ersten oder zweiten Filmes unterstützt. Er ist auf Kurzfilmprojekte sämtlicher Kategorien von unter 30 Minuten Länge angelegt. Auf der Basis eingereichter Exposés werden vier Projekte mit je CHF 15'000.— prämiert und bei der Weiterbearbeitung gefördert. In der anschliessend zweiten Runde wird ein Projekt mit CHF 50'000.— zur filmischen Umsetzung unterstützt. Die Ausschreibung erfolgt seit 2015 jährlich.

#### Die fünfte Ausschreibung 2019

Die vier Siegerprojekte der ersten Runde wurden im Oktober 2019 von der unabhängigen Fachjury gewählt und mit je CHF 15'000.— zur Weiterbearbeitung unterstützt. In der nun abgeschlossenen zweiten Runde wählte die Fachjury das Gewinnerprojekt 2019, das von der Albert Koechlin Stiftung mit CHF 50'000.— zur Umsetzung unterstützt wird. Der Kurzfilm wird Mitte Jahr 2021 endproduziert sein.

#### Das Siegerprojekt

Projektträger: Remo Scherrer (33), Luzern; Abschluss 2016 Master of Arts in Film mit Vertiefung in

Animation, Hochschule Luzern Design & Kunst

Arbeitstitel: Der letzte Aufstieg

Kategorie: Animation/Dokumentarfilm (Ani-Dok)

Inhaltsbeschrieb: Alberto und Susana, seit 60 Jahren verheiratet, leben ihr tägliches Leben in Tepoztlán

(Mexiko) seit Jahrzehnten gleich. Hand in Hand bewältigen sie die harte Arbeit auf dem Feld und im Haus. Ihre Beziehung hat inzwischen spürbare Narben. Von Liebe, so scheint es, gibt es längst keine Spur mehr. Ein letztes Projekt verbindet die beiden: zu ihrem Jahrestag wollen sie «ihren» Berg noch einmal erklimmen. Die Ästhetik des Films wird eine Kombination aus Realbild (Doku) und Animation sein (Ani-Dok).

Mit seinem Abschlussfilm «Bei Wind und Wetter» an der HSLU Design & Kunst war Remo Scherrer für den Schweizer Filmpreis 2017 (Animation) nominiert und für die Shortlist des Oscar 2018 vorgeschlagen.

Albert Koechlin Stiftung

Reusssteg 3 6003 Luzern Tel. 041 226 41 20 Fax 041 226 41 21

### **Die Fachjury**

Die vom Projektrat gewählte, unabhängige Fachjury setzte sich aus den folgenden Personen zusammen: **Aya Domenig**, (Vorsitz), Dokfilmschaffende, ZH, 2 Nominationen Schweizer Filmpreis 2016 für «Als die Sonne vom Himmel fiel», (Fiction / Non-Fiction)

**Jela Hasler**, Dokfilmschaffende, ZH, diverse Auszeichnungen für Kurzfilme, gezeigt an nationalen und internationalen Filmfestivals (u.a. Locarno, Hot Docs Toronto), (Fiction / Non-Fiction)

**Anja Kofmel**, Animations- und Dokfilmschaffende, ZH, Schweizer Filmpreise 2019 für Regie, Schnitt & Musik für Ani-Dok «Chris the Swiss», (Animation)

**Jasmin Basic**, Programmleiterin/Kuratorin an mehreren nationalen und internationalen Filmfestivals, GE, Präsidentin Pro Short (Kurzfilm)

**Joël Jent**, Produzent Dschoint Ventschr Filmproduktion, ZH, Mitglied Europäische Filmakademie, (Produktion)

### Foto Gewinner Remo Scherrer, Luzern



Luzern, 3. März 2020

Auskunft: Martino Froelicher Projektleiter Telefon 041 226 41 28 Mobile 079 762 16 50

#### **Albert Koechlin Stiftung**

Reusssteg 3
6003 Luzern
Telefon +41 41 226 41 28
martino.froelicher@aks-stiftung.ch
www.aks-stiftung.ch/projekt/filmfoerderung

#### Hinweis zur Schreibweise:

→ Bitte unseren Eigennamen (Albert Koechlin Stiftung) so stehen lassen und nicht korrigieren!